

[Luftwaffe: 28 von 29 'Shaheds' über Nacht abgeschossen](#)

21.05.2024

In der Nacht zum 21. Mai haben die Russen erneut mit Shaheeds angegriffen und die Luftabwehr hat 28 Kamikaze-Drohnen abgeschossen, meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine. Woher die Abwürfe kamen und wo sie aufgezeichnet wurden

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 21. Mai haben die Russen erneut mit Shaheeds angegriffen und die Luftabwehr hat 28 Kamikaze-Drohnen abgeschossen, meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine. Woher die Abwürfe kamen und wo sie aufgezeichnet wurden

In der Nacht zum 21. Mai haben die Luftverteidigungskräfte in den Regionen Odessa, Mykolajiw, Dnipro, Charkiw, Tscherkassy, Cherson und Kirowohrad 28 der 29 „Shaheds“ abgeschossen, mit denen Russland die Ukraine angriff.

Dies gab der Kommandeur der Luftwaffe, Mykola Oleshchuk, am Morgen bekannt.

Ihm zufolge griffen die Russen in der Nacht zum 21. Mai mit 29 Shahed-131/136 Angriffsdrohnen aus drei Richtungen an: Primorsko-Achtarsk, Kursk Russland, Kap Chauda Krim.

Der Luftangriff wurde von mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt. Auch Flugabwehrraketen der Luftwaffe und der Armee, Kampfflugzeuge und Einheiten der elektronischen Kriegsführung waren beteiligt.

„Als Ergebnis des Luftkampfes wurden 28 ‚Shaheds‘ in den Regionen Odessa, Mykolajiw, Dnipro, Charkiw, Tscherkassy, Cherson und Kirowohrad abgeschossen“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.